

INHALT

Allgemeine Einführung (Herausgeber)	7
Die Mundartsituation in Hessen	17
Mundart und Schule in Hessen	18
Einführung in den Aufbau und die Benutzung des Heftes	19

Einheiten	Fehlerbeispiele	
1 ö, öh/ü, üh	<i>Ligner (Lügner), netisch (nötig)</i>	24
2 Vokalunterschiede	<i>nemand (niemand), Schnä (Schnee)</i>	26
3 Zwielaute	<i>Ziet (Zeit), zwadens (zweitens)</i>	30
4 Dehnung	<i>Zwibbel (Zwiebel), hien (hin)</i>	32
5 Schärfung	<i>Keler (Keller), ruffen (rufen)</i>	36
6 p - b, t - d, k - g	<i>Berson (Person), türr (dürr)</i>	38
7 g - ch, ch - sch	<i>schräch (schräg), isch (ich)</i>	40
8 p - pf - f	<i>planzen (pflanzen), Fennich (Pfennig)</i>	42
9 Aussprache von 'r'	<i>es wa (es war)</i>	44
10 Konsonantenverbindungen	<i>wassen (wachsen)</i>	45
11 Apokope/Synkope	<i>die Affe (die Affen)</i>	46
12 Kasusbezeichnungen	<i>Ich machte der Satz</i>	48
13 Pluralbildung	<i>wir klebten sie auf die Schutzblecher</i>	50
14 Genusdifferenzen	<i>die Bach, der Brill (die Brille)</i>	54
15 Partizipien	<i>ein weinen Kind, gemäst (gemästet)</i>	55
16 Personalformen des Verbs	<i>wir lasse, er kauft</i>	57
17 Präteritum	<i>er ziehte (zog), er gang (ging)</i>	59
18 Wortableitungen	<i>spitzig, verzählen (erzählen)</i>	60
19 Konjunktionen	<i>Wie wir so gingen</i>	61
20 Wortstellung	<i>..., daß er bös kann werden</i>	63
21 Rektion der Präpositionen	<i>Komm bei mich</i>	64
22 Kongruenz	<i>in warmen Wasser</i>	66
23 Mundartwörter	<i>stumpfen (stoßen)</i>	67
24 Wortumschreibungen	<i>Es tat ein Krach</i>	68
25 Wortinhalt	<i>Das hat viel wehgetan</i>	70

Beispiele für Sprachübungen im Unterricht (H. Reich)	72
Erläuterungen zur Terminologie	81
Literatur zur weiteren Information	83